

Donnerstag, 2. Mai 2024

ERDENBÜRGER ODER HIMMELSBÜRGER

Israel Gottes auserwähltes Volk und die **Gemeinde** Jesus Christus

ISRAEL

Gott erwählt durch die Herausführung Abram, aus dem heutigen Irak, sein Volk Israel. Abram lebte mit seiner Familie in der Stad Ur, die in Chaldäa lag. Und Gott berief Abram in das Land Kanaan zu ziehen, das Gott vor Grundlegung der Welt, zum verheißenen Land gewählt hat, um sein auserwähltes Volk, Israel, in Besitz zu geben. Das [Buch Genesis](#) (Bereschit) 11 ab Vers 27 // Abraham bis Jakob

Gott sorgte für sein Volk, dass es ihnen an nichts fehlte. Jakob bekam von Gott den Namen Israel, Gottes Kämpfer. Und Joseph war der jüngste Sohn Jakobs. Seine Brüder aber neideten Joseph und verkauften ihn eines Tages. Und Joseph kam nach Ägypten in die Sklaverei. Doch Gott war allezeit mit ihm. Dann kam die Zeit der Zusammenführung und der Versöhnung mit seinen Brüdern und ein glückliches Wiedersehen mit seinem Vater. Und Gott versorgte das Volk Israel in Ägypten. Es ergab sich aber, dass ein neuer Pharao regierte und er versklavte das ganze Volk Gottes, sodass es Drangsal erlitt. Aber Gott wachte über die Kinder Israels und hörte ihr schreien nach dem Allmächtigen und nach dem die Zeit erfüllt war, erbarmte sich Gott über sein Volk und schickte ihnen einen Erlöser. Mose, der auch in Ägypten geboren wurde. Um zu verstehen wer das Volk Israel ist, lies das Buch [Genesis 12](#) bis zum Ende des Buches [Exodus](#) vollständig durch. Warum musste Israel so leiden bis es befreit wurde. Trotz der Rettung war das Volk Gottes unzufrieden und darum musste Gott sein Volk erziehen um sie zurecht zu bringen, damit sie in das verheißene Land Kanaan einziehen konnten. Auch nachdem sie das Land eingenommen hatte, waren sie gegen Gott ungehorsam und widerspenstig.

Dann kam die Zeit, dass Israel einen König haben wollte. Denn sie sahen, dass die Heiden einen König hatten. Und dieser Ungehorsam war die größte Sünde gegen Gott, denn sie haben IHN verworfen. Sie wollten nicht mehr Gott gehorsam sein, sondern ihren eigenen Weg gehen. Gott aber gab sein Volk nicht auf. ER hatte einen Bund geschlossen, dass ER seinem Volk treu sein wollte und ER ist es auch bis auf dem heutigen Tag. Gott wollte Israel das Reich der Himmel zeigen und mit ihnen allezeit Gemeinschaft haben. Viel Leid mussten die Juden durchleben. [Aber dass musste nicht sein.](#)

Die Richterzeit war sehr schlimm und unter den Königen noch schlimmer. Um das zu verstehen musst du die restlichen Bücher Mose, die Bücher Samuel, Könige und Chronika, aber auch die Bücher, der Propheten lesen. Was soll ich sagen, lies das ganze Alte Testament. Denn um das Neue Testament kennen zu lernen musst du das AT verstehen. – Denn es geht um Jesus Christus, den Sohn Gottes, der sein Volk retten soll. Denn Jesus Christus ist der verheißene Messias, der König, der Juden, der über Israel herrschen wird. – Aber auch den Sohn Gottes, ihren Messias haben sie verstoßen, ja sogar am Kreuz hinrichten lassen. Sie wollten ihn nicht und sie schrien zu Pilatus, kreuzige IHN, töte IHN.

Israel ist seither blind in ihrem Herzen. Eine Decke hat ihnen Gott überzogen, bis die Zeit gekommen ist. Dann werden sie ihren König erkennen, den, den sie ermordet haben, den sie durchstochen haben. Und sie warten immer noch auf den König der Juden und ER wird kommen. Ja, das Himmelreich ist nicht zu ihnen gekommen. Sie sind **Erdenbürger**. Sie leben unter der Herrschaft Satans, der Fürst dieser Welt. So sagt es die Bibel, Gottes Wort.

Gott hatte die Juden über den ganzen Erdteil verstreut. Sie erlebten Grausamkeiten, wie den Holocaust. Israel nennt es die Shoah. Und seit dem 7. Oktober 2023 werden sie wieder von ihren Feinden bedrängt. Und es ist erst der Anfang, denn Jesus beschreibt diese Drangsal, wie die Wehen einer Frau. Also wird Israel noch viel Schlimmeres durchmachen, das Buch, der Offenbarung beschreibt was geschehen wird. Wenn das Volk Israel nur das [NT](#) lesen und studieren würde, was auf sie zukommt.

Nachdem sie Jesus Christus verworfen hatte, sendete der Herr den Apostel Paulus zu den Nationen (Heiden) um ihnen das Evangelium zu bringen. Dazu ist es wichtig, die vier Evangelien und die Apostelgeschichte zu lesen. Jesus schreibt, das Heil kommt von den Juden. Jesus Christus ist als Mensch geboren worden, ER war Jude. Jesus Christus ist das Heil. Jesus Christus ist wahrer Mensch und wahrer Gott. Jesus macht aus Erdenbürger, Himmelsbürger. Durch Glauben, nicht aus Werken.

Die nächste Gruppe von Menschen, sind diese, die nicht an Gott glauben wollen, obwohl sie IHN kennen, denn das Evangelium ist in der ganzen Welt bekannt geworden. Menschen ohne den lebendigen Gott leben in der Finsternis, denn sie scheuen das durchdringende Licht Gottes, weil durch das Licht ihre Schuld und Sünden offenbar würden. Sie vergessen aber, dass Gott ihr Herz kennt und über ihre Taten schon Bescheid weiß. Sie lieben ihr sündiges Leben und wollen es nicht aufgeben.

Warum ist das aber so? Die Welt ist durch den [Sündenfall](#), von Adam und Eva, verflucht und verdorben. Als die Sünde in die Welt kam, hat sie Gottes Schöpfung, die vorher sehr gut war, verunreinigt. Seither ist der Mensch böse von Geburt an. Und die einzige Lösung für dieses Problem ist Jesus Christus. ER kam in die Welt um die Menschen zu retten, zu erlösen von ihrer sündhaften Natur, dass sie nicht in Ewigkeit verloren gehen. Denn Gott will nicht dass ein Mensch verloren geht, sondern mit IHM ewige Gemeinschaft hat. – Weil Gott aber heilig ist, kann ER unmöglich Gemeinschaft mit der Sünde haben. Darum sandte Gott seinen Sohn zu uns, damit wir durch IHN Erlösung bekommen und mit Gott versöhnt werden. Ansonsten wartet dann nur noch das Zorngericht!

Es ist nicht nur die Sünde, die das Böse im Menschen bewirkt, auch der Satan ist daran interessiert, die Menschen von Gott weg zu locken. Er redet ihnen Lügen ein, dass sie selbstbewusst und selbst gerecht sein sollen. Er ist darauf aus, sich von Gott abzuwenden, damit sie nicht an Jesus Christus glauben und Gott auf die Seite schieben. Und wir sehen heute schon, dass die Menschen denken, selbst Gott zu sein. Die Menschen erkennen nicht, wie sie in die Falle Satans fallen und merken nicht, wie er sie versklavt. – Denn Satan ist der Widersache Gottes. – Doch Gott läßt es nur soweit zu, wie es IHM gefällt. Der Mensch wurde mit einem freien Willen erschaffen um selbst zu entscheiden, was gut und böse ist. Entscheidet sich der Mensch falsch, trägt er selbst die Verantwortung. Gott gab den Menschen die Bibel, welches Gottes Wort ist. Christen bringen ihnen das Evangelium Gottes, damit sie auf den rechten Weg zurück finden. Doch viele Menschen wollen die gute Botschaft nicht hören. Und das ist die Botschaft zur Rettung: [Johannesbrief 3](#)

 *Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.*

Jesus Christus, der Sohn Gottes sagt:

„[Ich bin der Weg, die Wahrheit, das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.](#)“

Menschen werden durch Satan manipuliert. Auch in der Regierung übt er [seine Macht](#) aus. Das sehen wir an den Gesetzten und wie das Grundgesetz nicht mehr beachtet wird. Ebenso hat Gott keine Aussagekraft mehr in der Politik. Wer achtet noch auf Gottes Wort, die Bibel. Auch das Kreuz wird in den öffentlichen Gebäuden nicht mehr geduldet. Im Endeffekt leiden unsere Kinder und die Generationen nach uns werden antichristlich erzogen. Ganztagschulen werden beschlossen, dass die Eltern ihre Macht in der Erziehung ihrer Kinder, weggenommen wird. Die Kinder sollen vom Staat erzogen werden, wie damals vor 80 Jahren und wie es brauch ist in China und Nordkorea. **Gottlosigkeit!**

Erlaubt ist alles was Spass macht und gegen Gottes Gebote sind. Gerade in der perversen Sexualität, sind alle Grenzen geöffnet worden. Die Kinder werden missbraucht und müssen gegen ihren Willen handeln. Ihr Schamgefühl sollen sie verlieren und obszöne Handlungen ausüben, an ihnen selbst und an den Andern. Sie werden dazu erzogen, sich jedem Menschen sexuell unter zuwerfen: Den Gleichgeschlechtlichen, anderen Kindern und den Erwachsenen. Sodom und Gomorrha sind angesagt. Ehe für alle ist der neue Trend. – Dabei hat Gott die Ehe erschaffen und diese ist nur für Mann und Frau und in diesem Rahmen ist die Sexualität geschützt. Alle Sexualität die außerhalb der Ehe geschieht ist zum einen: Ehebruch, Pornografie, Unzucht und sonstige sexuelle Abartigkeiten. – Gott schaut da nicht weg, sondern wird diese Menschen strafen. Aber ER hat noch Geduld, dass sich der Mensch, der solches ausübt, Buße tut und sich doch noch bekehrt. Die Zeit ist jedoch nicht ewig. Denn es kommt der Tag, wo dein Leben aufhört. Gott gibt das Leben und nimmt es wieder. Jeder Mensch weiß allerdings, was er darf und was nicht. Im [Römerbrief](#) 1,18 lesen wir folgendes:

Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten, weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, da Gott es ihnen offenbar gemacht hat; denn sein unsichtbares Wesen, nämlich seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß...

Christen sind Himmelsbürger

Wir Christen sind Menschen, die sich bekehrt haben und Jesus Christus ihren Herrn nennen und Gott ist ihr Vater geworden. In vielen Beiträgen schreibe ich über das Evangelium Jesus Christus und über Sünde.

Danken wir täglich Gott, wenn wir vom Bett aufstehen können, dass es uns gut geht. Sind wir Dankbar, dass wir uns bewegen, sprechen, sehen und hören können. Dass wir allezeit Nahrung und Trinken zu uns nehmen können. Dass wir Gemeinschaft mit den Menschen haben und wir uns an der herrlichen Schöpfung Gottes erfreuen dürfen. Gott hat uns auch Menschen zur Seite gestellt: In der Ehe und in der Familie. Das ist Gnade, an der wir uns täglich erfreuen dürfen. Bitten wir Gott täglich um Seine Gnade und Barmherzigkeit; um Seinen Frieden für unsere Seele; um Seine Kraft, damit wir den Alltag bewältigen können. Lassen wir uns in aller Not von IHM trösten und segnen.

Bedenken wir, dass wir alles in IHM haben. Dass wir von Gott reich beschenkt sind. Durch Jesus Christus, Erlösung und Rettung haben und mit IHM eins sind. Wir sind sogar Miterben und unsere Wohnung ist jetzt schon im Himmel bereit, sodass wenn wir von der Erde abgerufen werden, für ewig bei IHM sein dürfen. Wir werden Seine Herrlichkeit sehen und mit Gott eine ewige Gemeinschaft haben. – Ja wir sind [Himmelsbürger](#). Und was wir auf der Erde leben, leben wir im Fleisch und enthalten uns von jeder weltlichen Tugend. Leben aber im Geist und in der Tugend Gottes.

Und wenn unsere Wohnung im Himmel ist, so trachten wir auch auf das was im Himmel ist und nicht auf das was auf der Erde ist. Denn die Erde vergeht und mit ihr auch alles Weltliche. Haben wir nicht einen Gott im Himmel, der unser Vater ist und haben wir nicht einen Herrn im Himmel, Jesus Christus, der unser Haupt ist? Gott hat uns erwählt, vor Grundlegung der Welt und wir haben Jesus Christus zu unserem Herrn erwählt bei unserer Bekehrung und sind versiegelt worden mit dem Heiligen Geist, das wir Sein Eigentum sind; und nicht Eigentum dieser Welt. So sind wir Fremdlinge auf der Erde und haben kein Bürgerrecht, obwohl wir noch auf der Erde leben – aber abgesondert sind, zu Gott hin um Seinen Willen zu tun, und nicht unseren Willen im Fleisch leben. Denn wir leben im Geist um Gott zu gefallen und IHN zu ehren. Wir haben doch die Briefe des Apostel Paulus und diese lehren uns, wie wir uns zu verhalten haben. Alles Weltliche sollen wir von uns fern halten, damit wir uns nicht mit ihr verbinden und wieder in Sünden verstricken. – Unsere Aufgabe besteht in dem, dass wir die Menschen, die Gott nicht kennen, das Evangelium bringen und diese zu Jünger machen. Unsere Pflicht ist, den Obrigkeiten untertan zu sein, solange diese Gesetze gottmässig angewendet werden und nicht satanisch sind. – Denken wir an die Dietrich Bonhoeffer und andere Christen, die dem Satan widerstanden haben. Eine Regierung, die Gott lästert und Gesetzlosigkeit für Gut heißt und das Gute für Böse erklärt, solch einer Regierung und Politik sollen wir nicht folgen. Achten wir auf die Zeiten. Wenn wir uns mit dem, was die Politik tut, einlassen, so folgen wir dem Satan. Ist es nicht seine Art, die Menschen von Gott fern zu halten? Ist er nicht ein Lügner und Mörder von Beginn an? Was hat das Licht mit der Finsternis zu tun? Halten wir uns da heraus. Unser Reich ist im Himmel und nicht auf dieser Erde, darum enthalten wir uns deren Anordnungen, wenn sie nicht von Gott sind. Wir sollen Gott mehr gehorchen als den Menschen. Die Gottlosigkeit hat überhandgenommen, halten wir uns fern von der Welt. – [Wir sollen für die Regierung beten, was wir auch tun – Denk an die Ewigkeit](#)

Es werden demnächst gottlose Gesetze verabschiedet. Gott verschwindet ganz aus dem Grundgesetz. Es gibt ein neues europäisches Grundgesetz. Wollen wir dem beipflichten und sagen, dass das Gut ist? So lästern wir Gott und Verachten unseren Herrn Jesus Christus, der uns doch teuer erkaufte hat, aus diesem Geschlecht. Darum sollen wir uns nicht mit ihnen vereinen und ihnen darin unterordnen, sondern dem Herrn um Beistand bitten, dass wir durch Seine Kraft dem Satan widerstehen können. Das bedeutet, halten wir uns von den EU-Wahlen fern, von allen Wahlen. Denn wir haben ja schon gewählt: den Himmel, weil wir Himmelsbürger sind. Wir werden die Zeit der Großeltern erleben, denn die Zeit ist bereits schon angebrochen. Wir leben jetzt schon unter ihrer, der (antichristlichen Regierung) Kontrolle. Sind nicht schon die Wölfe, die von der Fr. Faser beauftragt sind, in unserer Gemeinde, um sie zu infiltrieren? Wir sind schon im Blickfeld der NWO. Corona war nur der Beginn.

[Unser Blick ist auf den Himmel gerichtet, von da aus unsere Rettung kommt. Bleiben wir treu, denn treu ist unser Gott und in IHM sind wir geborgen. Ist Jesus Christus nicht unser Fels, unsere feste Burg? – Beten wir Maranatha unser Herr kommt. Ja, Jesus Christus kommt wieder. – Amen –](#)